

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

16.2.1868 (No. 46)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Sonntag den 16. Februar

1868.

Bekanntmachung.

Die Wahl eines Abgeordneten zum Zollparlament findet **Dienstag den 18. Februar, von Vormittags 10 Uhr bis Abends 6 Uhr,** ohne Unterbrechung statt. Die Stadt Karlsruhe ist für diesen Zweck in folgende **dreizehn Wahlbezirke** eingetheilt, bei denen die Namen der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter, sowie die **Wahllokale** angegeben sind:

- I. Wahlbezirk:** Amalien-, Akademie- und Karlsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Hofbuchhändler Knittel (Vater).
Stellvertreter: Herr Hofbanquier Müller.
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock (Zimmer der Zivilkammer des Groß. Kreisgerichts).
- II. Wahlbezirk:** Stephaniensstraße, Infanteriefaserne und Einkenheimerthorstraße.
Wahlvorsteher: Herr Bezirksrath Theodor Herrmann.
Stellvertreter: Herr Kaufmann Aug. Hoyer.
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock (Zimmer zwischen dem Amtszimmer der Stadtdirektion und des Polizeiamtes).
- III. Wahlbezirk:** Wald-, Hirsch- und Lycenumsstraße.
Wahlvorsteher: Herr Revisor Erhardt.
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Leipheimer.
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock (Geschäftszimmer des Rechnungsbeamten).
- IV. Wahlbezirk:** Sophien-, Leopolds- und Viktoriastraße, große und kleine Herrenstraße.
Wahlvorsteher: Herr Gemeinderath Günther.
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Kaupp.
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock (Zimmer der Pfandschreiberei).
- V. Wahlbezirk:** Erbprinzenstraße mit Friedrichsplatz, Lammstraße mit Friedrichsplatz, Kreuz-, Linden-, Kronenstraße und Grünwinkler Allee.
Wahlvorsteher: Herr Gemeinderath Schweig.
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Stüber.
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock (Gemeinderathskanzleizimmer).
- VI. Wahlbezirk:** Langestraße vom Mühlburgerthor bis zum Marktplatz, Ritter- und Kasernenstraße.
Wahlvorsteher: Herr Oberbürgermeister Malsch.
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Dölling.
Wahllokal: Rathhaus, 2. Stock (kleiner Rathhausaal).
- VII. Wahlbezirk:** Langestraße vom Marktplatz bis zum Durlacherthor, Reiterfaserne und Insel.
Wahlvorsteher: Herr Gemeinderath Ziegler.
Stellvertreter: Herr Banquier Haas.
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock (Schöffengerichtszimmer).
- VIII. Wahlbezirk:** Jähringer-, Karl-Friedrich- u. Brunnenstr.
Wahlvorsteher: Herr Steuerperäquator Kirsch.
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Mees.
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock (Steuerperäquaturzimmer).
- IX. Wahlbezirk:** Kriegs-, Spital- und Adlerstraße.
Wahlvorsteher: Herr Direktor Szuhany.
Stellvertreter: Herr Kaufmann Schnabel.
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock (Aktuarzimmer des II. Bürgermeisters).
- X. Wahlbezirk:** äußerer u. innerer Zirkel u. Waldhornstraße.
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Herzer.
Stellvertreter: Herr Kaufmann Heinrich Lang.
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock (Geschäftszimmer des II. Bürgermeisters).
- XI. Wahlbezirk:** die Bewohner außerhalb der Stadt (ausschließlich der Kriegsstraße), Fasanen- u. Duerstraße.
Wahlvorsteher: Herr Partikulier F. Mathis.
Stellvertreter: Herr Kaufmann Hermann Leichtlin.
Wahllokal: Rathhaus, 1. Stock (Stadtbauamtzimmer).
- XII. Wahlbezirk:** Schloßbezirk und Durlacherthorstraße.
Wahlvorsteher: Herr Medicinalrath Dr. Kusel.
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Gartner.
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock (Zimmer links, neben diesem).
- XIII. Wahlbezirk:** Blumen-, Ruppurrer-, kleine Spital- und Steinstraße nebst Gottesau.
Wahlvorsteher: Herr Gemeinderath Ettliger.
Stellvertreter: Herr Kaufmann Ludw. Wilser.
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock (Zimmer links, neben letzterem).

Jedes Wahllokal ist noch besonders an der Thüre desselben mit der Nummer des Wahlbezirks und den denselben umfassenden Straßen bezeichnet. — Die abzugebenden Wahlzettel, welche den Vor- und Zunamen, sowie den Stand des zu Wählenden zu enthalten haben, müssen vorher außerhalb des Wahllokals ausgefüllt werden und von weißem Papier sein. Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind auch gedruckte Wahlzettel anwendbar. — Zur Erleichterung der Wähler folgt noch ein alphabetisches Verzeichniß der Straßen u. s. w. mit Angabe ihrer Wahlbezirke:

Akademiestraße I. Adlerstraße IX. Amalienstraße I. Augartenstraße XI. Bahnhofstraße XI. Beiertheimerstraße XI. Bleichstraße XI. Blumenstraße XIII. Brunnenstraße VIII. Carl-Friedrichstraße VIII. Carlstraße I. Durlacherthorstraße XII. Durlacher Chaussee XI. Erbprinzenstraße V.	Ettliger Chaussee XI. Fasanenstraße XI. Friedrichsplatz V. Gottesau XIII. Gottesauerstraße XI. Grünwinkler Allee V. Herrenstraße IV. Herrenstraße, kleine, IV. Hirschstraße III. Infanteriefaserne II. Insel VII. Kasernen: a. Infanteriefaserne II. b. Reiterfaserne VII.	c. Gottesau XIII. Kasernenstraße VI. Kreuzstraße V. Kriegsstraße (vom Güterbahnhof bis zum Mühlburger Thor) IX. Kronenstraße V. Lammstraße V. Langestraße: a. vom Mühlburgerthor bis zum Marktplatz VI. b. vom Marktplatz bis zum Durlacher Thor VII. Leopoldstraße IV.	Lindenstraße V. Einkenheimerthorstraße II. Lycenumsstraße III. Mühlburger Chaussee XI. Nowack-Anlage XI. Promenadeweg XI. Duerstraße XI. Reiterfaserne VII. Rintheimer Weg XI. Ritterstraße VI. Ruppurrerstraße XIII. Ruppurrer Chaussee XI. Schloßbezirk XII.	Schützenstraße XI. Sophienstraße IV. Spitalstraße IX. Spitalstraße, kleine, XIII. Steinstraße XIII. Stephaniensstraße II. Victoriastraße IV. Waldstraße III. Waldhornstraße X. Wilhelmsstraße XI. Jähringerstraße VIII. Zirkel, innerer, X. Zirkel, äußerer, X.
--	---	--	--	---

Karlsruhe, den 15. Februar 1868.

Das Wahl-Comite.

Malsch, Oberbürgermeister, Schweig, Gemeinderath, A. Haas, Bankier, Dr. Riegel, Apotheker, Nicolai, Ministerialrath, Emminghaus, Professor, W. Müller, Hofbuchhändler.

Bekanntmachung.

Nr. 1296. Das Gr. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betr. Die Ziehung derselben 50 Serien, welche die in der 89. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 2500 Loosnummern bezeichnen, wird

Samstag den 29. Februar 1868, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 15. Februar 1868.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

3.1.

Bekanntmachung.

Zu Gunsten des **badischen Frauen-Vereins**, des **Sophien-Frauen-Vereins** und des **Elisabethen-Vereins** und insbesondere für die Zweig-Anstalten — Pflege mütterloser armer Kinder, Suppen-Anstalt, Krankenpflege u. c. — wird, wie in den Vorjahren, über bevorstehende Fastnacht auf dem Marktplatz ein Glückshafen aufgestellt. Gaben für diesen wohlthätigen Zweck werden **Dienstag** und **Mittwoch** den 18. und 19. d. M., Vormittags 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr im obern Saale der Landes-Gewerbehalle dankbar entgegen genommen.
Karlsruhe, den 15. Februar 1868.

Das Verloofungs-Comite.

Dankfagungen.

Für arme Confirmanden habe ich erhalten: Von J. B. 1 fl., von C. 30 fr., von R. 30 fr. Indem ich hiefür herzlich danke, füge ich bei, daß ich weitere Gaben zur Bekleidung bedürftiger und besonders hier nicht heimathberechtigter Confirmanden gerne annehme.
K. W. Doll.

Zur Bekleidung armer Confirmanden auf Ostern habe ich von Herrn Major Bierordt die Liebesgabe erhalten von zehn Gulden. Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 14. Februar 1868. **Lh. Noth, Stadtpfarrer.**

Evangelischer Krankenverein.

2.1. **Mittwoch den 19. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird die **25. Jahres-versammlung** unseres Vereines im Lokale der Kleinkinder-Bewahr-Anstalt (Erbprinzenstraße 10) stattfinden, wozu alle theilnehmenden Freunde unseres Werkes hiemit eingeladen werden.
Karlsruhe, den 15. Februar 1868.

Der Vorstand.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 29. Februar 1868 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 fr. muß wiegen	7	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	7	fr.
Zwei Pfund " kosten	14	fr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	14	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	16	fr.

Karlsruhe, den 15. Februar 1868.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	20	fr.
Schmalfleisch	17	fr.
Kalbsteisch	15	fr.
Schweinefleisch	18	fr.
Hammelfleisch	16	fr.

Karlsruhe, den 16. Februar 1868.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

2.1.

Pferde- und Wagenversteigerung.

Donnerstag den 27. Februar d. J.,

Vormittags 9 1/2 Uhr,

werden in dem Hause Nr. 11 im vordern Zirkel gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:
drei militärfromme Reitpferde,
zwei eingefahrene Wagenpferde nebst zugehörigem Reitzzeug und Zuggeschirr,
ein Stadtwagen,
eine Galesche,
ein Bernerwägelchen
und verschiedene Stallrequisiten,
wozu die Liebhaber einlabet
Karlsruhe, den 15. Februar 1868. **Löffel, Waisenrichter.**

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns Karl Heidt dahier werden am

Montag den 17. d. M.,

Früh 9 Uhr anfangend,
eine goldene Taschenuhr, Waffen, Herrenkleider, Bett- und Schreinwerk;
sodann am

Dienstag den 18. d. M. und die folgenden Tage,

je Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
sämmliche Vorräthe an Eisen- und Messing-Waaren, Werkzeugen u. s. w.

gegen baare Bezahlung der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1868.

Großh. Notar Grimmer.

Pferdeversteigerung.

Montag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in diesseitigem Kasernenhofe

4 verstellte gewesene Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Gottesau, den 13. Februar 1868.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
A. Claus, Regimentsquartiermeister.

2.1. Pfänderversteigerung.

In der Woche vom 16. bis 21. März d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. T. Nr. 4000 versteigert. Die Prolongation dieser Pfänder findet noch bis zum 2. März d. J. statt.

Karlsruhe, den 11. Februar 1868.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 18. Februar 1868,** Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

20 Pfund Strickwolle,

20 " Kastorwolle,

20 " Terneaurwolle,

40 Paar Winterhandschuhe,

1 Pfund Strickseide.

Karlsruhe, den 6. Februar 1868.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1. Landes-Gewerbehalle.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Lesezimmer unserer Bibliothek während des Winters täglich von 10—12 Uhr erwärmt ist. In der Stunde von 11—12, auch **Sonntags**, jedoch mit Ausnahme des Freitags, wird Herr Architekt Rettig die Aufsicht führen und jegliche Auskunft, namentlich hinsichtlich der Zeichenwerke, ertheilen. — Ausgeliehen und zurückgenommen werden die Bücher auch Nachmittags von 2—4 Uhr.

Meidinger.

2.1. Holzversteigerung.

Aus Groß-Hardtwalde, Abth. IV. 20 Wolfsgraben, werden versteigert:

Freitag den 21. d. M.:
400 Stämme forstliches Nutz- und Bauholz;

Samstag den 22. d. M.:
275 Stämme forstliches Nutz- und Bauholz,
15 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Einkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 14. Februar 1868.
Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Fahrradversteigerung.

2.2. Dienstag den 18. d. M. werden in der Amalienstraße 43, Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1 goldene Taschenuhr, Bücher, Frauenkleider, insbesondere 1 seidener Rock und 1 neues Rad, Leibweißzeug, Strümpfe, 1 Muff und Krage, gewirkte und andere wollene Shawls, 1 zweithüriger tannener Schrank, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee und Stühle, 1 Kommod, 1 Hauteuil, 1 Spiel- und andere Tische, 2 nuss. Bettladen, 1 Waschkommod mit Einrichtung, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Alabaster-Uhr, Silber unter Glas, 1 Damen-Reisetasche, Glas und Porzellan, 1 Schienenherd, Zuber, Küchengefäß und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Deutsch-Neureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Johann Wendelin Ulrich's Wittwe, Friederike, geb. Nees von Deutsch-Neureuth und deren sechs Kinder allda, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 7. März l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Deutsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

a) Gemarkung Deutsch-Neureuth.

I. Häuser und Gebäude.

1.
Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, sowie Schweinställen sammt 44 Ruthen 7 Fuß Hofraithe und 77 Ruthen 30 Fuß Baum- und Gras-Garten, im untern Orte Deutsch-Neureuth gelegen, neben Jakob Linder u. Friedrich Kaufmann. Schätzungspreis 1400 fl.

II. Grundstücke.

2.
Die Hälfte von 2 Morgen 12 Ruthen 76 Fuß Sandacker im Kirchfeld, vom alten Karlsruher Weg bis an die neue Straße, neben Friedrich Meinzer und Wilhelm Eichsteller. Schätzungspreis 200 fl.

3.
Die Hälfte von 1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Wiesen und 66 Ruthen 26 Fuß Damm-acker im untern Damm, neben Wendelin Ulrich und Michael Linder. Schätzungspreis 200 fl.

4.
Drei Viertel Antheil an 5 Morgen 2 Viertel Privatwald, neben Mittheilhabern. Schätzungspreis 90 fl.

5.
Die hintere Hälfte von 1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Wiese im Eggelsee, neben Friedrich Stolz und der Wittve. Schätzungspreis 100 fl.

6.
1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Wiesen im Eggelsee, neben Andreas Meinzer und Waldhornwirth Striby. Schätzungspreis 200 fl.

7.
1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Wiesen allda, neben Ludwig Grether und Friederike Meinzer, geb. Ulrich. Schätzungspreis 200 fl.

b) Gemarkung Eggenstein.

8.
1 Viertel 12 Ruthen Acker im vorderen Altstatterfeld, neben Michael Grisinger Erben und Jakob Scheurer Erben. Schätzungspreis 130 fl.
Mühlburg, den 14. Februar 1868.
Großh. Notar Mathos.

3.1. Hagsfeld.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Rathschreiber Andreas Ott Wwe. — Eva Katharina, geb. Fezner von Hagsfeld — und deren 5 Kinder allda werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 9. März l. J.,

Frühe 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

a. Häuser und Gebäude.

1. Schätzungspreis.
Die vordere Hälfte an einer einstöckigen Behausung nebst Scheuer und Stallung, gemeinschaftlicher Scheuertenne, nebst zwei Schweinställen und gemeinschaftlicher Hofraithe, in dem hintern Gäßchen zu Hagsfeld gelegen, neben Christian Lange's Garten und dem neuen Rathhause, vornen das Gäßchen, hinten Hofsäger Borell's Wittve 800 fl.

b. Grundstücke.

2.
Circa 2 1/2 Morgen Acker in verschiedenen Gewannen, neben Mittheilhabern, Gesamtanschlag 735 fl.
Mühlburg, den 11. Februar 1868.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 3b ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzstall, Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

3.1. Bleichstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mitbenützung des Waschhauses und Trockenspeichers auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße (alte) 15 ist im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, eines auf die Straße gehend, nebst Kammer und Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch noch ein weiteres, auf die Straße gehendes Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

* Hirschstraße 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung, mit Aussicht auf Gärten, 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 127b ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Waschküche, Trockenspeicher u. s. w., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Seitenbau im zweiten Stock.

* 2.2. Lycceumstraße 6 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Laden.

* Jähringerstraße 52 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

3.3. Langestraße 26 ist im untern Stock ein großer Laden mit Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Mansarde, in der Bel-étage eine Wohnung, bestehend in Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten, und das Nähere Waldstraße 44 im untern Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 29 ist der Laden sammt Wohnung und Zugehörde auf den 23. April, und 1 Balkonzimmer, möblirt, im zweiten Stock, sogleich zu vermieten. — Auch ist ein eiserner Räucherungs-Apparat zum Schnellräuchern zu verkaufen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

* Verlängerte Ritterstraße 34 sind 2 Zimmer, Küche, Keller und eine geräumige Werkstätte auf kommenden 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 67 im dritten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Im innern Jirfel 24 ist im dritten Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Schneidemeister Bets.

2.1. Eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. April beziehbar zu vermieten: Amalienstraße 71.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine sehr schöne, durch Glashüren abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 meist geräumigen, gut zu heizenden Zimmern, großer Küche und allem Zugehör, auf Verlangen Hausgärtchen, ist zum 23. April unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 parterre.

* Im westlichen Stadttheile ist auf 23. April in einem zweistöckigen Haus mit Garten eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Mansarde nebst allen sonstigen Erfordernissen an eine ruhige Familie zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ecke der Langen- und Hasanenstraße 2 sind 2 Zimmer im 2. Stock, unmöblirt oder möblirt, sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten; dasselbe kann bis 1. März bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. — Dasselbst ist auch ein Klavier zu verkaufen, welches sich für Anfänger oder aufs Land in eine Wirtschaft eignet. Näheres unterer Gang links eine Stiege hoch.

* Bahnhofstraße 2 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im ersten Stock zu erfragen.

* Herrenstraße 28 eine Stiege hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer nebst Alkoven auf den 1. März zu vermieten.

* 3.1. Drei hübsche Zimmer im zweiten Stock sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Gebr. Seeligmann, Ecke der Lammstraße und des innern Zirkels 23.

* Innerer Zirkel 26, parterre, Eingang rechts, sind sogleich oder auf 1. März ein oder zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

* Stephanienstraße 62 ist ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Blumenstraße 8 im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 16 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1ten März zu vermieten.

* Zähringerstraße 57 ist parterre ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Innerer Zirkel 8 sind auf 1. März zwei freundliche, kleine Zimmer, zusammen oder einzeln, im zweiten Stock, gut möblirt zu vermieten. Auf Verlangen können sie auch unmöblirt abgegeben werden.

2.2. Zu vermieten:

eingräumiger Pferdestall, eine Wagenremise, Burzchenzimmer etc. pro 23. April. Näheres Langstraße 148.

Wohnungsgesuch.

* Gesucht wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern sammt Zugehör in der Nähe der

Infanteriekaserne. Zu erfragen Waldhornstraße 33.

Dienst-Antrag.

Ein ordentliches Mädchen, welches putzen, waschen und etwas bügeln kann, wird sogleich gesucht: Langstraße 219.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langstraße 69 im Seitenbau, von 3 Uhr an zu sprechen.

Kapitalgesuche.

* Es wird ein Kapital von 60,000 fl. auf ein Jahr gegen gute Versicherung auf ein Hofgut des Mittelrheinreises mit entsprechendem Rabatt zu leihen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1900 fl. werden gegen gute Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes, woselbst die Verlagscheine zur Ansicht aufliegen.

500 fl.

zu 5% gegen dreifachen Verfaß in Wiesen auf erste Hypothek werden sogleich aufzunehmen gesucht durch das Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Lehrlingsgesuch.

* 2.2. Ein junger Mann kann unter vortheilhaften Bedingungen sogleich oder bis Ostern in die Lehre treten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Offene Lehrstelle.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten bei

G. S. Denison.

Lehrlinge-Gesuch.

2.2. Zwei wobl erzogene, junge Leute können die Möbelschreinerei erlernen. Auch werden einige Hobelbänke mit Werkzeugen anzukaufen gesucht bei L. Wittich, Wilhelmstraße 9.

Offene Lehrstelle.

2.1. Unter günstigen Bedingungen kann ein junger Mann das Möbel-Polsterwaaren- und Decorations-Geschäft erlernen.

Leopold Distelhorst, Waldstraße 32a.

Stellenanträge.

Eine Herrschaft in Heidelberg sucht auf den 1. März einen gewandten Diener. Anmeldungen geschehen Lindenstraße 2.

* Es wird für eine Herrschaft nach Stuttgart ein gebildetes Frauenzimmer, welches eine reine Aussprache hat und im Kleidermachen, Weisnähen, fein Bügeln u. s. w. gewandt ist, zu 4 Kindern von 6 bis 11 Jahren gesucht. Eintritt bis 1. März oder Georgi. Salär gut. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Amme sucht Ende dieses Monats eine Stelle. Zu erfragen in Durlach, Pfingstvorstadt 47.

* Eine geübte Putzmacherin, welche auch im Kleidermachen bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13 a im dritten Stock.

Ein solides, gewandtes, junges Frauenzimmer wünscht eine Stelle in einem hiesigen Ladengeschäft und könnte alsbald eintreten. Näheres auf dem Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Verloren.

* Vorgestern Abend 7 Uhr wurde von der Bahnhofstraße bis in die neue Kronenstraße ein Portemonnai, enthaltend 2 Napoleonsdor nebst Münze, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kronenstraße 5 gegen entsprechende Belohnung abgeben zu wollen.

* Eine goldene, schwarz emailirte Broche, in der Mitte eine weiße Perle, wurde Samstag Nachmittag von der Akademiestraße über den Platz nach der Ritterstraße, Langenstraße, Adlerstraße, Schloßplatz verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Akademiestraße 7 abzugeben.

Entkommener Hund.

Eine Dachshündin, schwarz mit gelben Füßen, ist entkommen. Abzugeben gegen Belohnung kleine Herrenstraße 19. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

2.2. Außerhalb der Stadt Karlsruhe ist ein sehr zweckmäßiges Wohnhaus mit 5 Familien-Wohnungen, Scheune, Stallung und Heuspeicher, bequemer Einfahrt, geräumigem Hof mit Brunnen und Garten mit Brunnen, das sich seiner Lage und Bauart, sowie seiner ausgedehnten Räumlichkeiten halber besonders zu einem Zimmengeschäft, Holz- oder Kohlenhandel, sowie vorzüglich für einen Kutscher eignen würde, sogleich unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen und das Nähere zu erfahren auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Das Schloßchen bei Durlach ist zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren beim Eigenthümer im großen Hauptthale. 3.3.

Bauplätze zu verkaufen.

2.2. Ein Bauplatz in der Wilhelmstraße und zwei in der Schützenstraße gelegen, von je 30-32' Breite und 100-150' Tiefe, sind zu verkaufen. Näheres bei L. Wittich, Wilhelmstraße 9.

Gänsefchmalz,

ganz reines, sind 10 bis 12 Pfund zu verkaufen: Blumenstraße 25, bei K. Krumm.

Verkaufslokal Karlsstraße 11:

1 Etageres, in ein Buffet oder eine Conditorei sehr geeignet,
1 Ladeneinrichtung,
äußerst billig. **Fr. Caspar.**

* **Ladeneinrichtung,**
eine beinahe noch neue und eine **Glasthüre,**
welche zum Abschluß eines Ganges sich eignet,
sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

*2.1. Eine **Ladenthüre** mit allem Zugehör und in bestem Zustande, nebst 2 Schausensfern mit Läden, wird zu sehr billigem Preis verkauft. Näheres Amalienstraße 61.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie **Reparaturen** an denselben bestens besorgt bei **Luise Spies,** Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— frischen **Ochsenmaulsalat** —
(in Fäßchen von circa 25 Pfund), marinirte **Heringe, Bricken, Sardines, Aal, Felschen** u. u.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesisches **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigst gestellten Preisen.

Macaroni,

Suppenteig, Suppennudeln, Reis, Gerste, Sago, grüne Kernen in vorzüglich kochender Waare empfiehlt

Ludwig Fesenbeckh,

3.2. 36 Langestraße 36.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— frische ächte **Perigordtrüffel,** —
auch geschälte, in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bout, und getrocknete u.

Ludwig Nussler, Conditor,

13.13. Jähringerstraße 90,
empfiehlt jeden Tag frische **Kugelhupf, Thee- und Kaffeebrot, Torten, Kuchen, Stüdbadereien, Mandel- und Luftconfect** zu geneigter Abnahme.

K. Nitzhaupt, Hofconditor,

3.2. Friedrichsplatz 5,
empfiehlt:
Gefrorenes jeder Art in den verschiedensten Formen und in Stein, Crèmes, Gelées, Charlottes de russe, Blanc mangers u. u., süßen Schlag- und Kaffeerahm.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen
schönen **Fromage de Neuchâtel** (Bondons), **de Brie, de Roquefort, Münsterkäs** mit und ohne Rümml, vorzüglichen **Chester, holl. Edamer, alten Parmesan, grünen Kräuter,** feinsten **Emmenthaler** und besten **Limburger** und **Nahm-Käs.**

Die gegen **Suften, Seiserkeit** und **Verschleimung** als vorzüglich anerkannt

Laktüftäfelchen

sind fortwährend in Schachteln à 6, 9 und 12 K., sowie offen zu haben bei

Ludwig Fesenbeckh,

3.2. 36 Langestraße 36.

Erbsen, ganze und gerissene,
Linzen, große und mittelgroße,
Bohnen, weiße, empfiehlt

2.2. **Robert Bogel, Duerstraße 26.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
eine frisch angekommene Sendung — vorzügl. **Winterbier** vom Spaten — ebenso vorzügliches **Zafelbier** von Sedlmayr, ächt engl. **Porterbier** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen billigst.

Ludwig Fesenbeckh,

3.2. 36 Langestraße 36,
empfiehlt
sein Lager in feinen, mittelfeinen und gewöhnlichen Sorten

abgelagerter Cigarren,

türkischen und griechischen **Tabaken, Rollenvarinas,**
sowie verschiedene **Rauch- u. Schnupftabake.**

Cigarretten von verschiedenen Fabriken.

Geschäfts-Empfehlung.

* Hiermit bringe ich mein Geschäft als **Brunnenmacher** unter dem ergebensten Bemerkten in Erinnerung, daß Anmeldungen Herrenstraße 33 und Langestraße 109 entgegen genommen werden.
A. Pfau, Brunnenmeister.

2.1. **Noth-Kraut**

pro Kopf 5 bis 10 fr. bei
Großh. landw. Gartenbauschule.

182. **Zahnschmerzen**

1) von hohlen Zähnen, und
2) von Rheumatismus (Fluß)
werden durch meine betreffenden
concessionirten und bewährten

Tinkturen

à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.
sodort sicher und dauernd gebeilt.
Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hälfe 9 fr.
F. F. Weißbrod.

— Mein Lager **versilberter** und **vergoldeter Tafelgeräthe** empfehle
billigst
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Cigarrenspitzen,
Cigarrenpfeifen

in ächtem Wiener Meerschaum zu auffallend billigen Preisen, für Güte wird garantirt, sind in neuer Sendung angekommen bei

Sch. Nupp,

3.1. dem Römischen Kaiser gegenüber.

3.3. **H. Mörch,**

alte **Waldstraße 22,**
empfiehlt sein Lager in selbstverfertigten transportablen eisernen **Kochherden** in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen und leistet mehrjährige Garantie.

Pferdemarkt. Donaueschingen.

2.2. Zu der am 5. März stattfindenden Verloosung von **Pferden, Wagen, Fuhr- und Reitgegenständen** sind Loose à 1 fl. zu haben bei
Ed. Schlatter in Mühlburg.

Handschuh-Färberei.

Nächste Absendung am 1. März.
L. Föhringer,
Waldhornstraße 27.

Die Pianoforte-Fabrik
Ludwig Schweisgut,

Akademiestraße 16,

empfiehlt **Pianinos** und **Tafelform,** neuester Konstruktion, bei reellen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Vermiethung von Pianinos und Tafelforminstrumenten.
Reparaturen und **Stimmungen** werden auf's Beste besorgt.

6.3. Pflanzen-Decorationen
 zu Bällen und sonstigen Festlichkeiten
 übernimmt fortwährend
Karl Manning, Handelsgärtner,
 Ettlinger-Chaussee 1.

Waschtischgarnituren
 in großer Auswahl, von Steingut bis zum
 feinsten franz. Porzellan, sowohl einfach weiß
 wie vergoldet, reich gemalt oder decorirt bei
 4.4. **Chr. Köbig**, Friedrichsplatz 10.

Gustav Manning,
 50.35. Zähringerstraße 106,
 übernimmt fortwährend Bestellungen auf
Bouquets, Kränze &c.
 für die Gärtnerei von **Karl Manning**.

Bouquets und Kränze,
 pünktliche Beförderung
 bei **A. Knapper**.

Karl Manning,
 25.5. Handelsgärtner,
 1 Ettlinger Chaussee 1,
 empfiehlt sich zur Anpflanzung von Grä-
 bern und besorgt auch deren Unterhaltung
 das ganze Jahr hindurch.

6.2. Bei fest herannahender Frühlingszeit
 empfehle ich **Gemüse- und Blumensä-
 mereien** in ausgezeichnete Waare;
Maigras, englisches, à Pfund 10 fr.,
 à Centner 13 fl.
A. Knapper, Sophienstraße 46.

Der rühmlichst bekannte **D. Nephuth's**
Universal-Balsam, wirksamstes Haus-
 mittel bei allen Wunden, als: Schnitt-
 Stiche, Haut-, Brand- und Frostwunden, Frost-
 beulen, Quetschungen, Geschwüren, Ausschlag,
 Umlauf, Schwären, aufgesprungenen Händen
 und Lippen &c., ist stets vorräthig à Büchsen
 18 fr. bei **Karl Hauser**, Materialist in
 Karlsruhe.

Neuenpennig'sche
Hühneraugen-Pflasterchen
 aus Halle, rühmlichst bekannt und appro-
 birt à Stück 1 Sgr., à Dgd. 10 Sgr.
 Allein hier bei
F. F. Weißbrod.

Hühneraugen
 werden ohne schneidende Instrumente schmerz-
 los entfernt bei
Heinrich J. Koch, Chirurg,
 *3.3. Karl-Friedrichstraße 1.

Die Färberei, Druckerei und Neuwascherei
 von
J. N. Freis,
 Langestraße 203,

empfiehlt sich für die Winteraison mit ganz neuen Pariser Kleidermustern.
 Durch Anschaffung der neuesten, vorzüglichsten Maschinen mittelst Dampfkraft
 für Appretur, Glanz und Lebhaftigkeit der Farben bin ich im Stande, nicht nur
von heute an meine Preise **bedeutend** zu ermäßigen, sondern auch in kürzester
 Zeit die Stoffe zurückzuliefern.
 Herren- und Damen-Garderobe wird wie neu, ohne Façon zu verlieren,
 sowohl im Waschen wie theilweise im Färben, hergestellt.
 Meine festen, billigsten Preise sind an den Waaren angeheftet.

Bekanntmachung und Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter macht auf seine
Möbel-Ausstellung

in der Landesgewerbehalle aufmerksam, worunter ein großer, im neu-
 gothischen Styl ausgeführter und mit Schnitzereien landwirthschaftlicher
 Thiere und Produkte gezielter Auslegeschrant sich befindet, der für die
 Pflugsammlung des Herrn Regierungsrath Dr. Rau zur Weltausstellung
 in Paris angefertigt worden war.
 Zugleich empfiehlt er seinen Borrath aller Arten Möbel in seinem
 Magazin **Wilhelmstraße 9**, und führt Bestellungen nach Original-
 zeichnungen solid und billigt aus.
Fensterjalousien werden nach verschiedenen Constructionen in
 billigster Berechnung unter Garantie mehrerer Jahre schnellstens ausgeführt.

L. Wittich,
 früher Werkführer der Möbelfabrik Haslinger & Cie.

8.2. Zu Anfertigungen von
geschmackvollen Bouquets,

Ausführungen von hübschen und gefälligen
Bepflanzungen und Anlagen von Gärten,
 sowie auch zur Besorgung von
Friedhof-Arbeiten

empfiehlt sich unter Zusicherung bester und billigster Bedienung
Karl Riegel, Kunst- und Handelsgärtner,
 Müppurrer Chaussee 22, auf der Schollenberger'schen Gärtnerei.
 Auch sind mehrere Hundert **Rosenbäumchen** in verschiedenen Sorten und
 Blüten von 3-6 Fuß Höhe im Preise von 20 fr. an aufwärts per Stück zu haben.

Für Auswanderer.
Billigste Beförderung
 nach allen überseeischen Häfen
 vermittelt der **Hamburger, Bremer, Liverpooler, Antwerpener,**
Hävrer Linie durch den Agenten:
 20.6. **W. L. Schwaab** in Karlsruhe,
 Spitalstraße 7.




2.1. **Mühlburg.**
Geschäfts-Empfehlung.
 Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich alle Sorten Rohr-, Stroh-, Kinder- und Gartenstühle anfertige, sowie auch derartige Reparaturen reell und pünktlich besorge.
 Commissionen nimmt Kaufmann Hauser in Karlsruhe freundlich für mich entgegen.
Simon Pfeifer, Sesselmacher,
 Hauptstraße 173.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute Sonntag den 16. Februar geöffnet von 3 Uhr an.

* **Bock-Bier**
 wird heute Sonntag und morgen Montag verzapft bei **C. Bornhäuser.**

Tanzunterhaltung.
 Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet **A. Fees, zum weißen Löwen.**

Illustriertes Volksliederbuch.
 Eine Sammlung der schönsten Volks-, Jäger-, Liebes-, Soldaten-, Studenten-, Trink-Lieder u. Geb. 27 kr. eleg. geb. 36 kr. Vorrätzig bei **5.3.**
Th. Ulrici, Lammstraße 4.

3.2. **Museum.**
Costümirtes Kränzchen Dienstag den 18. Februar 1868. Anfang 7 Uhr.
 Der Vorstand.

4.4 **Gesellschaft Eintracht.**
 Montag den 17. Februar d. J.
Maskenball.
 Anfang: Abends 7 Uhr.
 Es wird ein Glückshafen aufgestellt sein, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken bestimmt ist. Gaben hiezu wollen bis 14. Februar bei dem Hausmeister der Gesellschaft abgegeben werden.
 Die Gallerien sind ausschliesslich für die Mitglieder der Gesellschaft vorbehalten.
Das Comité.

Bürger-Verein.
 2.1. Am Sonntag den 23. Februar wird ein **costümirtes Kränzchen** abgehalten, wovon wir unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntniß setzen. Anfang 7 Uhr.
Unberechtigte werden sowohl beim Zutritt in den Saal als auch zur Gallerie zurückgewiesen.
 Das Comité.



Neue verbesserte
Hand-Nähmaschinen,

die vermöge ihrer **Construktion** das sogenannte Aushängen verhüten, werden mit **Garantie** verkauft bei

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — Conr. Haagel, Langestraße Nr. 139.



Restauration Thiergarten.

Rahmkaffee, frischen Kugelhupf, gebackene Fische, sowie verschiedene Braten, reingehaltene Weine und einen sehr guten Stoff Bier empfiehlt heute bestens **L. Vollenweider.**

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 16. Februar,
musikalische Abend-Unterhaltung
 ausgeführt von der Musik des Großh. 1. Leib- Dragoner-Regiments in **Mannheim,**
 unter persönlicher Leitung ihres Stabs-Trompeters **Müller.**
 Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

Gasthaus zur goldenen Waage.
 Sonntag den 16. Februar findet bei Unterzeichnetem ein **allgemeiner Maskenball**
 mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

Mugarten.
 Sonntag den 16. Februar
allgemeiner Maskenball,
 wozu höflichst einladet **J. Tschann.**
 Eintritt frei.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen
 in bekannter guter Qualität bei
Ad. Winter in Mühlburg und Marau a. Rh.
 Gef. Aufträge nehmen entgegen:
 Herr **K. Stumpf, Amalienstraße 11,**
 " **Jul. Bodenweber, Fasanenstraße, Ede,**
 " **A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.**

Maschinen-Nadeln,
Faden, Seide und Del billigt em-
pfehl
— **Luisse Spies, Friedrichsplatz 8.**

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten ertheilen wir hiermit die schmerzliche Nachricht von dem nach fünftägiger Krankheit in einem Alter von 65 Jahren und 2 Monaten erfolgten Ableben unseres lieben Vaters, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Onkels, **August Schütz, Buchdrucker in der Druckerei der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung hier, und bitten um stille Theilnahme.**
Die **Beerdigung** findet Montag Nachmittag 2 Uhr statt. Trauerhaus: vorderer Zirkel 5.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Indem wir vorstehende Todesnachricht veröffentlichen, halten wir es für Pflicht, des Verstorbenen ehrend zu gedenken, und bedauern den Hintritt eines Mannes, der während einer ununterbrochenen fünfzig-jährigen Thätigkeit in unserm Hause die Achtung seiner Vorgesetzten wie Mitarbeiter zu erwerben und zu erhalten wußte.
Karlsruhe, den 15. Februar 1868.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 16. Febr. 1. Quart. 25. Abonnementsvorstellung. **Der Verschwender.** Original-Zaubermährchen mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferdinand Raimund. Musik von Conradin Kreutzer. Gruppierungen und Tänze von Hrn. Balletmeister A. Beauval. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.
Dienstag den 18. Febr. 1. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. **Silda.** Komische Oper in 2 Akten von Flotow. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Mittwoch den 19. Febr. Theater in Baden. **Silda.** Komische Oper in 2 Akten von Flotow.

Sterbefalls-Anzeige.
15. Febr. August Schütz, Buchdrucker, ein Ehemann alt 65 Jahre.
Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Montag den 17. Februar, Vormittags 8½ Uhr, **Civilkammer.**
Dienstag den 18. Februar, Vormittags 8½ Uhr, **Strafkammer.**
J. A. S. gegen Friedrich Freiburger, Fabrikarbeiter, und Soldat Christian Rausch von Rintheim, wegen Körperverletzung.
Vormittags 9½ Uhr:
J. A. S. gegen Silber Fuchs, Maurer von Wöschbach, wegen Körperverletzung.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Federike Hohnagel, Dienstmagd von Großbottwar, wegen Diebstahls.
Mittwoch den 19. Februar, Vormittags 8½ Uhr, **Appellations-Senat.**
Donnerstag den 20. Februar, Vormittags 8½ Uhr, **Civilkammer.**

Die Dampf-Färberei und Druckerei von W. Grasmeyer, Langestraße 40,
empfehl sich bestens.
Besonders macht sie auf eine reiche Auswahl von Druckmustern aufmerksam und garantirt für haltbaren Druck. Bei Rößen bittet sie, nur eine Nacht aufzutrennen.
Gedruckte Gegenstände werden von 3 zu 3 Wochen abgeliefert. 2.1.

3.1. **Geiger'sche Trinkhalle.**
Nur 3 Tage.
Montag den 17. Februar.
Erste grosse Vorstellung
der großen amerikanischen, akrobatischen, gymnastischen **Herrn- und Damen-Gesellschaft**
des weltberühmten Mr. **Blondin**, unter Mitwirkung der Miss Josephine, erste Zirkusdame vom Cirque Napoleon und Hippodrome in Paris, der japanesischen Jongleure, amerikan. Akrobaten, Gymnastiker, fliegenden Damen, Tänzer, Magier, Illusionisten, Zauberer, der berühmten Clowns, Pantomimiker der Gegenwart, alles neu und hier noch nicht gesehen.
Sperrsig 1 fl., 1. Platz 36 kr., 11. Platz 18 kr.
Kassenöffnung halb 7 Uhr. — Anfang halb 8 Uhr.
Die Kasse ist Nachmittags von 3 — 4 Uhr geöffnet.
Monsieur Blondin.

Katholischer Gesellenverein
(Sophienstraße 44).
Sonntag den 16. Februar Wiederholung der Theatervorstellung **Benno** oder die Entführung von **Maria Einsiedeln.** Schauspiel in 5 Aufzügen. Eintrittspreise: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 6 kr. Mitglieder und die der Constantia nach Belieben. Wozu Jedermann eingeladen ist.
Wegen Mangel an Raum kann Kindern der freie Eintritt nicht gestattet werden.

Karlsruher Wochenschau.
Sonntag den 16. Februar:
• Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Froehner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienner zu haben.
• Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
• Großh. Hoftheater: „Der Verschwender“, Original-Zaubermährchen mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von F. Raimund. Musik von C. Kreutzer. Gruppierungen und Tänze von Herrn Balletmeister A. Beauval.
Montag den 17. Februar:
• Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet
• Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergeschülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.
Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.
Ausgestellt:
108. Landschaft, von Vosberg. — 110. Aus dem Schwarzwald, von F. Aders. — 2. und 3. Zwei größere Eestücke, von Jacob Weber in Paris. — 9. Aus der römischen Campagne, von Kddel in München. — 10. Scher an der Donau, von P. F. Peters in Stuttgart. — 11. Vorbereitung zum Fest, von Anna Peters. — 14. Aus dem Leben eines Künstlers, 24 Kupferstücke nach Compositionen von B. Genelli. — 15. La bella Visconti, nach Rafael, gest. von Weber. — 16. Schwarzwaldthal, von F. Aders. — 17. Nach der Schlacht, von Cordes. — 18. Drei Federzeichnungen, von G. Wepfer. — 19. Waldlandschaft, von W. Heumert. — 20. Ruh am Wasser, von W. Schmitt. — 21. Winterabend, von A. Stademann. — 22. Blumen, von Anna Sterch.
Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr. Das Bibliothek- u. Lesezimmer ist täglich Vorm. von 10—12 erwärmt.
Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitälen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.